

**Protokoll der Hauptversammlung vom
28. Januar 2022 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lenk**

Anwesend 26 Mitglieder
Entschuldigt: Gottfried Zeller, Samuel Klopfenstein, Hans-Ueli Hählen, Oskar Zürcher

Der Präsident Alain Grossenbacher eröffnet um 20.02 Uhr die Versammlung.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste)
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Wahl Stimmenzähler
5. Protokoll der letzten HV
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresrechnung
8. Revisorenbericht und Decharge-Erteilung Kassier/Vorstand
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: a. Aktivmitglieder Fr 0.00
b. Passivmitglieder Fr 25.00
10. Wahlen:
Neuwahl: Präsident Jonas Siegfried, Vizepräsident Lorenz Thüning, Dirigentin Orlinda Würsten, Revisor Niklaus Gfeller
Wiederwahl: Sekretär Roland Grünenwald, Materialverwalter Simon Wampfler
11. Mutationen:
12. Tätigkeitsprogramm
13. Anträge
14. Ehrungen / Ernennungen
15. Verschiedenes

1. **Begrüssung:**
Der Präsident Alain Grossenbacher begrüsst die Mitglieder und eröffnet die Versammlung um 20.02 Uhr.
2. **Appell:**
Die Präsenzliste wird vom Sekretär geführt.
3. **Traktandenliste:**
Die Traktandenliste wird genehmigt.
4. **Stimmenzähler:**
Als Stimmenzähler wird Simon von Känel einstimmig gewählt.
5. **Protokoll der letzten HV:**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

6. Jahresbericht:

Der Jahresbericht wird vom Präsident verlesen und mit Applaus gut geheissen. Der Jahresbericht wird dem Protokoll angehängt.
Jonas Siegfried dankt dem Präsidenten.

7. Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung wird vom Kassier Toni von Känel erläutert:

Ertrag	Fr. 23'679.40
Aufwand	Fr. 16'413.20
Gewinn	Fr. 7'266.20
Aktiven	Fr. 47'853.81
Passiven	Fr. 53'767.81
Eigenkapital	Fr. 53'767.81

8. Revisorenbericht:

Revisor Markus Schläppi erläutert die Revision und stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.
Er dankt dem Kassier Toni von Känel für die saubere Rechnungsführung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

9. Mitgliederbeitrag:

Mitgliederbeitrag Aktive	Fr. 00.00
Mitgliederbeitrag Passive	Fr. 25.00

Die Mitgliederbeiträge werden so einstimmig genehmigt.

David von Känel sagt, dass Niklaus Walker Passivmitglied werden möchte. Der Kassier Toni von Känel schickt Ihm eine Rechnung.

10. Wahlen:

Zur Wiederwahl stehen Sekretär Roland Grünenewald und Materialverwalter Simon Wampfler. Beide werden im Globo wiedergewählt
Zur Neuwahl stehen Jonas Siegfried als Präsident, Lorenz Thüning als Vizepräsident, Orlinda Würsten als Dirigentin und Niklaus Gfeller als Revisor. Sie werden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.
Die Geschenke der Abtretenden werden unter Traktandum 14 überreicht.

11. Mutationen:

Marc Zeller möchte keine Sonderregelung, da er im Klub bleiben möchte.
Der Klub bestimmt, dass Marc bleiben kann.

12. Tätigkeitsprogramm:

Der Sekretär erläutert die Pendenzenliste. Wegen Corona hatten wir leider nur 13 Übungen mit einem durchschnittlichen Probebesuch von 75.7%
Jonas Siegfried erläutert den Entwurf vom Jahresprogramm vom 2022. 27. März Skitag, 8. Mai Jodlertag Gsteig, 23. Juni letzte Übung, 25. Juni kantonales Jodlerfest.
Alain informiert den Klub über den Übungsvorschlag des Vorstandes. Laut BAG dürfen wir mit 2G+ und Maske singen. Vorschlag: Dass der Klub in der Kirche übt ohne Maske mit Abstand, da auch Lockerungen des Bundesrates in Aussicht sind.
Hanspeter Frautschi sagt, dass wir es versuchen könnten.
Niklaus Bühler möchte auch, dass wir wieder anfangen zu singen, aber der Klub muss sich einig sein.
Werner Fischer hat Mühe damit, dass nicht alle Mitglieder geimpft sind. Wenn es noch Lockerungen des Bundes gibt, sei er auch wieder dabei.

Daniel Kuhnen möchte zu einem Ergebnis kommen und darüber abstimmen.

Es wird abgestimmt: 25 Ja singen, 1 Nein

Markus Schläppi macht sich Sorgen, dass wir zu wenig Zeit haben zum Üben um an das Kantonale Jodlerfest zu gehen.

Toni von Känel ist mit Markus einig, dass man keinen grossen Druck machen sollte und man mehr Übungszeit braucht, um an ein kantonales Jodlerfest zu gehen.

David von Känel unterstützt Markus und Toni und meint, man sollte als Ziel 2 gute Vorträge für den Jodlertag haben und nicht das kantonale.

Der Präsident lässt abstimmen: Teilnahme Jodlertag Ja, Teilnahme Kantonales Jodlerfest 25 Nein (1 Enthaltung Marc Zeller)

Der Klub ist sich einig

13. Anträge:

Keine!

14. Ehrungen:

Markus Schläppi wird als Revisor geehrt und erhält einen Gutschein.

Der Präsident dankt Marc für 23 Jahre im Vorstand und die schöne Zeit mit Ihm im Klub. Ein Teil des Geschenks bekommt er zu einem späteren Zeitpunkt...

Marc dankt allen für die vielen schönen Erinnerungen und ist sehr froh, dass wir mit Orlinda eine gute Lösung gefunden haben.

Marc ist dankbar und möchte mit dem Klub verbunden bleiben und wünscht Ihm alles Gute und sagt Merci.

15. Verschiedenes:

Alain informiert den Klub, dass es Anfang Januar 2022 eine Zusammenkunft gab mit dem Jodlerklub St. Stephan und der Frauenjodlergruppe Echo vom Flösch um sich für das Kantonale Jodlerfest 2025 Lenk/St. Stephan zu bewerben.

Es wird abgestimmt, ob der Klub die Bewerbung unterstützt: Der Klub stimmt zu mit 26 Ja-Stimmen.

Mit „Zeme sta u zeme ha“ bewerben wir uns für das Kantonale Jodlerfest 2025 Lenk/St. Stephan.

Hanspeter Frautschi möchte Orlinda Würsten unter Mutationen in den Jodlerklub Lenk aufnehmen. Mit grossem Applaus wird Orlinda als 1. Frau in den Jodlerklub Lenk aufgenommen.

Albert Zbären hat sich Gedanken gemacht, ob wir im Schulhaus (Turnhalle) üben möchten. Matthias Zürcher hat bedenken, da die Schulkinder im Moment Masken tragen und der Klub nachher nicht. Dan ist Üben in der Kirche doch besser.

Patrick Schmid findet es schön, dass wir wieder singen und legt uns ans Herz: Wir wollen Singen, wir wollen vorwärts gehen, wir sind auf einem guten Weg mit Orlinda und denn Jutzern. Er dankt Orlinda, dass Sie alles so „Zwägstiflet“.

Orlinda möchte noch zwei Mal mit den Jutzern üben und ab dem 17.02.2022 dann wieder mit dem ganzen Klub.

Der neue Präsident dankt Alain für 14 Jahre im Vorstand, davon 8 Jahre als Präsident und überreicht Ihm ein Geschenk. Es war immer eindrücklich, wie Alain den Klub geführt hat und Jonas dankt Ihm dafür.

Der alte Präsident sagt Merci und er habe das Amt gerne gemacht und wünscht dem Vorstand viel Glück und alles Gute.

Schluss der Sitzung 21.23 Uhr

Im Anschluss gehen wir zum Nachtessen ins Restaurant Pinoccio.

Der Sekretär

Roland Grünenwald

Jahresbericht des Präsidenten Jodlerklub Lenk 2021

Das Jahr 2021 fängt an wie das Jahr 2020 geendet hat, mit Corona.

Die Hauptversammlung konnte pandemiebedingt erst am 27. Mai 2021 durchgeführt werden. Dies, eben wegen dieser Pandemie, ohne Nachtessen. Der Frust darüber wurde dafür mit Bier runtergespült.

Am 14. Juni hatten wir bei schönstem Wetter wieder einmal eine Bergübung am Brenggen. Danke allen Helfern und Klaus für das zur Verfügungstellen der Bar.

Wie an der HV beschlossen, starteten wir das Vereinsjahr erst wieder nach der Sommerpause richtig.

Dies wurde gleich mit einer ersten Festivität gestartet, dem 60. Geburtstag von Hanspeter Frautschi. Vielen Dank für den schönen und gemütlichen Abend.

An dieser ersten Jodlerprobe mussten wir schweren Herzens verkünden, dass uns unser Dirigent Marc Zeller per Ende Oktober verlassen wird, um einen Neuanfang im Kanton Schwyz zu wagen. Marc war dem Jodlerklub Lenk fast ein viertel Jahrhundert eine treue Stütze. Vielen Dank für alles. Ein detaillierter Bericht zum Schaffen und Wirken von Marc im Jodlerklub Lenk findet ihr im Anhang zum Jahresbericht.

Glücklicherweise konnten wir am gleichen Abend bereits die Dirigenten – Nachfolge bekannt geben. Orlinda Würsten wird unsere neue Dirigentin. Sie hat bei Marc und dem Jodlerklub Lenk das Praktikum absolviert. Dadurch war uns Orlinda bereits bekannt und auch sie wusste ein wenig auf was für Leute sie bei uns trifft.

Somit hat die Emanzipation auch im Jodlerklub Lenk Einzug gehalten. Zum ersten Mal in der Geschichte des Jodlerklubs Lenk wird heute eine Frau in den Klub aufgenommen. Danke Orlinda, dass du dieses Abenteuer mit uns wagst.

Mit der Unterstützung von Marc startete Orlinda schon bald mit den Proben, so dass ein nahtloser Übergang sichergestellt war. Ebenfalls stellt sich Patrick Schmid als Vize – Dirigent zur Verfügung, danke Patrick.

Am 26. September 2021 hatten wir anstelle der Jodlerreise, einen Ausflug in den Dürrenwald geplant, jedoch bei misslichstem Wetter. Einige unternahmen eine grössere, andere eine kleinere Wanderung, da uns das Wetter nicht wohlgesinnt war. Nach einem gemütlichen Mittagessen und Nachmittag begaben wir uns mit dem Bus auf die Heimreise. Eine kleinere Gruppe hat den Heimweg zu Fuss über das Flöschwägli unter die Füsse genommen. Leider gab es dabei einen Zwischenfall und die Rega musste aufgeboden werden.

Nebst zwei lädierten Fussgelenken und einigen blauen Flecken sind zum Glück alle mit einem grossen Schreck davongekommen. Dies hätte auch ganz anders enden können.

Das Äplerfest fand am 15. Oktober, wie fast immer, bei schönstem Wetter statt. Auf Grund der Corona Massnahmen musste das Fest etwas angepasst werden und so fehlten in diesem Jahr die Misswahlen und die Abendunterhaltung im Programm. Dank dem schönen Wetter, der vielen Besucher und der Mithilfe aller Mitglieder war das Fest trotzdem wieder ein grosser Erfolg.

Dank dem finanziellen Erfolg am Äplerfest konnten wir am 27. November 2021 einen tollen Schlussabend im Lenkerhof erleben.

Leider mussten wir infolge Corona bereits unseren Jodlerabend vom März 2022 absagen. Zudem müssen wir uns im Klub nach diesen längeren Probeunterbrüchen und dem Dirigenten Wechsel wieder neu orientieren.

Die letzten zwei Proben im Jahr 2021 mussten infolge der angepassten Corona Massnahmen wieder gestrichen werden. Dies ergab die Möglichkeit, dass die Jodler einige Proben für sich abhalten konnten.

Somit endet auch das Jahr 2021, wie es begonnen hat, mit Corona und den dazu gehörigen Einschränkungen.

Auch für mich endet ein Kapitel und dies ist meine letzte von mir geleitete HV als Präsident im Jodlerklub Lenk.

Dies ist nach 14 Jahren im Vorstand, davon 8 Jahren als Präsident, mein letzter Jahresbericht.

Ich habe diese Aufgabe gerne ausgeführt. Die Funktion war nebst allem Schönen auch fordernd. Leider mussten wir uns in dieser Zeit von aktiven Jodlerklubmitgliedern verabschieden.

Meine Gesundheit hat in dieser Zeit auch nicht immer so mitgespielt, wie ich es gerne gehabt hätte. Trotzdem versuchte ich immer positiv durchs Leben zu gehen und gleichzeitig meinen Verpflichtungen und Herausforderungen in der Familie, dem eigenen Betrieb und im Jodlerklub so gut wie möglich gerecht zu werden.

Die letzten zwei Jahre mit Corona waren nicht immer einfach. Es mussten Entscheidungen getroffen werden, einerseits um die Vorgaben vom BAG einzuhalten andererseits im Sinne der Gesundheit der Mitglieder aber auch im Hinblick auf die Gesunderhaltung unserer Tourismusregion.

Zum Schluss danke ich allen Jodler Kameraden für das Vertrauen welches ihr mir in der Funktion als Präsident entgegengebracht habt und dem Vorstand für die Unterstützung und die immer gemütlichen Vorstandssitzungen.

Mit voller Zuversicht gebe ich den Klub in neue Hände weiter und freue mich weiterhin als Mitglied im Jodlerklub dabei zu sein.

Fertig.

Alain Grossenbacher, Präsident

Anhang: «Marc Zeller fast ein Vierteljahrhundert beim JK Lenk»

27.01.2022

MARC ZELLER: FAST EIN VIERTELJAHRHUNDERT BEIM JODLERKLUB LENK

Hans-Ueli Hählen, Text; Bilder zVg

Im November 1997 nach Beendigung der Rekrutenschule trat der junge Marc Zeller dem Jodlerklub Lenk bei, wo er im ersten Tenor seinen Platz fand und auch schon bald als «Jutzer» eingesetzt wurde. Wie damals Brauch, musste sich der junge Sänger und Jodler erst einmal qualifizieren und wurde dann an der GV im Januar 1999 offiziell in den Klub aufgenommen. Umgehend wurde der Kaufmann als Kassier gewählt und gehörte somit dem Vorstand an.

Mit seinem grossen musikalischen Wissen absolvierte Marc im Jahr 2000 den Dirigentenkurs und wurde an der Generalversammlung im Januar 2001 zum Dirigenten gewählt.

Als Höhepunkt galt für Marc, wie auch seinen Klubkameraden, das im Jahr 2009 erste Erlangen der Note 1 am Kantonal Bernischen Jodlerfest in Saanen/Gstaad, was sich auch 2011 am Eidgenössischen in Interlaken bestätigte. Ab diesem Erfolg erlangte der Klub an Kantonalen- wie auch Eidgenössischen Jodlerfesten bis heute immer die Note sehr gut. Besonders bestätigt wurde die Bestauszeichnung am Eidgenössischen Jodlerfest in Brig, wo der Klub mit dem sinnlichen Jodelied «z'Alp» von Robert Fellmann erneut die höchste Auszeichnung erlangte.

Der junge Dirigent führte den Klub zehn Jahre und entschied sich dann, infolge beruflicher Weiterbildung, Familie und sonstigen Tätigkeiten, den Jodlerklub in andere Hände zu geben. Es war dann ein Glücksfall, dass Ueli Moor als neuer Dirigent den Klub übernommen und fünf Jahre erfolgreich geführt hatte.

Bis 2016 bildete sich Marc dann zusätzlich als Juror aus und hatte noch im selben Jahr seinen ersten Einsatz am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Steffisburg. In diesem Jahr übernahm er wieder den JK Lenk als Dirigent. Sein Engagement in der Jodlerszene ging weiter und im Jahr 2019 erfolgte auch noch die Ausbildung zum Jury-Leiter.

Neben seiner Tätigkeit hat Marc auch mit dem Komponieren begonnen. Seine Ver-



Marc Zeller.

bindung zum Musizieren begann bereits als Zehnjähriger, als er den Handorgelunterricht besuchte und später im Trio Schranz-Zeller mitspielte. Bis heute hat der junge Komponist drei Naturjodel und vier Jodellieder komponiert, von welchen bereits einige Stücke vom Lenker Klub vorgetragen werden, unter anderem die beiden Naturjodel «Bim gross Stei» und «Ir Chilchmeireweid».

Im Herbst 2021 fand Marc eine neue berufliche, wie auch private Herausforderung bei der Gemeinde Schwyz. So nahm er Ende Oktober letztmals an einer Übung teil. Ihm war es aber nicht egal, wie es mit dem Klub weitergehen soll. Tatkräftig half er mit nach einer neuen Lösung zu suchen und kam auf den Namen Orlinda Würsten-Perreten. Orlinda mit ihrer klaren Jodelstimme, damals in der Ausbildung zur Dirigentin, absolvierte im Jahr 2019 beim JK Lenk ihr Praktikum und bestand dann erfolgreich die Prüfung als Dirigentin. So wurde die junge Familienfrau angefragt, die Aufgabe als musikalische Leiterin zu übernehmen. Seit Oktober leitet Orlinda die Geschicke der Lenker Jodler.

Marc, welcher gesamthaft 24 Jahre dem JK Lenk angehörte, wovon 22 Jahre im Vorstand, erinnert sich gerne an die Zeit in der

Lenk zurück. Die vielen Auftritte an Hochzeiten, Geburtstagen, die Jodlertage und Jodlerfeste. Dann oft nach den Übungen die geselligen, teils langen Abende, sogar gelegentlich bis in die Morgenstunden. Die verschiedenen Jodlerreisen, von welchen er einige auch selber organisiert hatte. Aber auch Sinnliches und Trauriges blieb nicht aus, besonders bei Abschieden von Jodlerkameraden und Familienangehörigen. Auch die ganze Coronasituation war und ist immer noch für den Klub nicht ganz einfach zu bewältigen.

Die Entwicklung des Klubs erfüllt den scheidenden Dirigenten mit Stolz, denn bei seiner Übernahme bestand der Klub aus durchschnittlich 18 Mitgliedern und über die Jahre erhöhte sich der Mitgliederbestand auf rund 30 aktive Jodler und Sänger.

Nicht erstaunlich ist, dass der nimmermüde volkstümliche Mann mit seiner weitreichenden Ausbildung und Erfahrung in der Jodlerszene in seiner neuen Umgebung bereits wieder ein Engagement übernommen hat. So wurde Marc von der Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad als deren Dirigent gewählt.

Der Jodlerklub Lenk dankt Marc für sein langes Wirken und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!



Die Familie Würsten-Perreten mit Orlinda, André und Töchterchen Aline.